

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sie mein Fräulein! Helfen Sie mir doch! Sie liegt ohnmächtig in ihrem Zimmer! Sie wird verbrennen, verbrennen...!"

Wie angewurzelt standen die Gäste, keiner rührte sich vom Fleck. Meta schlich

behutsam zum Fenster. Unten gellte noch immer Katinkas Stimme: „Helfen Sie! Retten Sie!“

„Ich spüre Brandgeruch, ja, jetzt ganz deutlich!“, rief unten eine hysterische

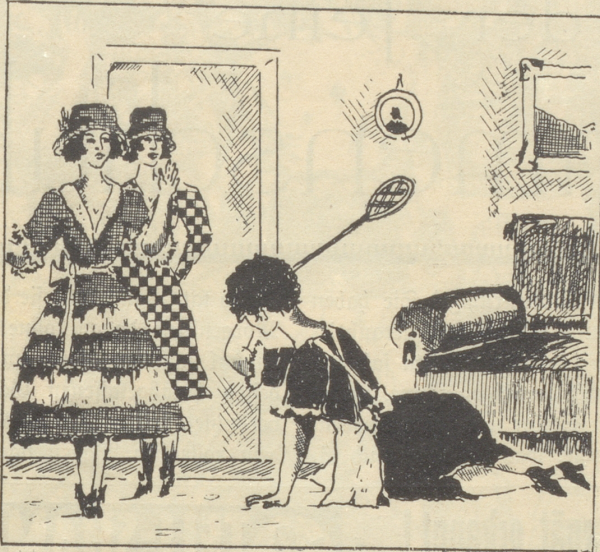
Dame. „Es könnte sehr gefährlich werden, noch einmal in das Haus zu gehen. Bleiben Sie hier, Baron Warden! Sie riskieren Ihr Leben!“

Katinka schrie und weinte. Noch immer fand sich keiner, der bereit war, ihre Herrin zu retten; alle, die gestern noch um Meta geworben hatten, standen wie versteinert. Als die kleine Jose einen der Herren mit Gewalt emporziehen wollte, schrie dieser sie zornig an: „In solchen Situationen ist sich jeder selbst der nächste! Lassen Sie mich auf der Stelle los!“ Meta hatte die Stimme eines ihrer — heißblütigsten Verehrer erkannt. Da konnte sie nicht länger an sich halten. Sie öffnete das Fenster, lehnte sich weit hinaus und rief lachend hinunter: „Gehen Sie ruhig wieder zu Bett, meine Herrschaften, und entschuldigen Sie die unliebame Störung! Baron Warden, ich danke für den Beweis Ihrer Liebe; ebenso Ihnen, Henry Pohlen! Und auch allen anderen Herren meines Kreises sage ich meinen innigsten Dank! Ihr tapferes Verhalten war ebenso rührend, als überzeugend! Gute Nacht!“

Damit verschwand Meta und machte

Am Freitag Nachmittag:

Guten Tag Lisa!



„Kinder, Kinder, wie könnt Ihr schon Ausgänge machen, ich bin noch lange nicht fertig!“ — „Ja wir haben eben einen Staubsauger Achilles!“

ZG 427 (13)

C. SCHLOTTERBECK, ZÜRICH, 118 Kanzleistr.-Feldstr., Tram No. 8

Vertrauenshaus der Automobil-Branche!

Garage Tag und Nacht geöffnet.
Billiges BENZIN, 1a Qualität.

Za 2242 g



Ostern

Kribbelnd fühlt der Mensch ein Jucken, münshend heute zeitgemäße Ostereier zu verschlucken, falls er solchige besäße.

Aber dies ist das Gemeine: Wie das ganze lange Jahr nicht, legt das Huhn auch heute keine — Und der Hase nun schon gar nicht.

Mit den Fäusten in der Hose hebt man an bei nüchterm Magen auf die gänzlich eierlose Osterzeit betrübt zu klagen.

„Einmal“ (Jeder kanns bestätigen) fängt der Mensch nun an zu leiern, „Will man sich als Christ betätigen... Und dann fehlt es an den Eiern.“ —

Nus „Stiefelanz“: Humoristische und satirische Gedichte von Paul Attheer. Zu beziehen im Buchhandel und beim Nebelspalter-Verlag Korschach.

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei
und Privat-
Detektiv-
Bureau 637

E. Hüni
Rennweg 31, Zürich 1
Prima Refer. zur Verfügung
Auskünfte
Beobachtungen
und private
Nachforschungen
jed. Art im In- u. Auslande

Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk Jed. Art.
Schuherème „Ideal“, Boden-
wiche und Bodenöl, Stahl-
späne, Wagenfett, Fisch-
Lederfett, Lederlack
etc. liefert in besten Qualitäten
billigst 270

G. H. Fischer

Schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik

Fehraltorf.

Gegründet 1860. Telephone 27



Malaga „Zweifel“
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Köllereisen A.G., Leuzburg (Schweiz)

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 16